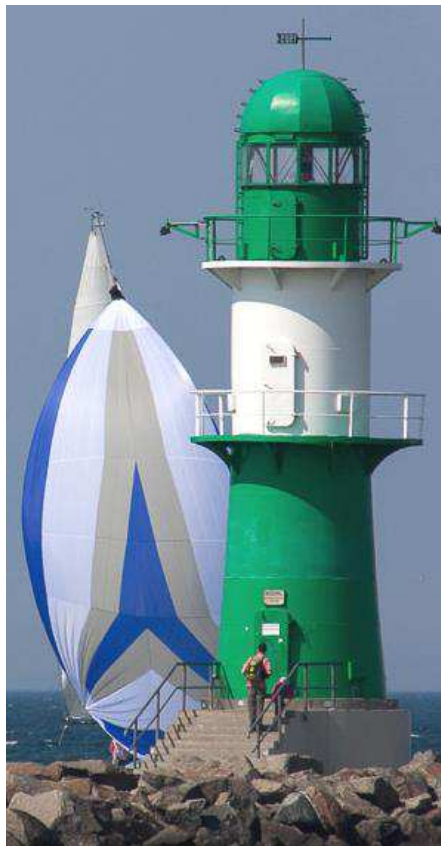


27. HESSENREGATTA

20. bis 25. MAI 2018

SKIPPERMAPPE



Veranstalter: Fahrtensegler-Club Königstein 1995 e.V. FFM

INHALT:

- **Grußworte**
- **Impressum**
- **Teilnehmerliste**
- **Gruppen**
- **Preise**
- **Segelanweisung**
- **Logbucheinlegeblatt** (Siehe Segelanweisung, fünf Seiten werden benötigt)
- **Protest-Regelformular**
- **Mannschaftsliste** (spätestens beim Eincheck abgeben oder wenn möglich online zustellen!)

GRUSSWORT ZUR 27. HESSENREGATTA



**27. Hessenregatta
20. – 25. Mai 2018**

Liebe Seglerinnen und Segler der Hessenregatta,

wie schon zur 26. Hessenregatta angekündigt, wird die 27. Hessenregatta insbesondere für hessische Segler noch attraktiver. Erstmals wird 2018 neben dem Hessencup der Hessenmeister im Fahrtensegeln, sowohl in der Kategorie der Eigner- als auch bei den Charteryachten gekürt. Die Ehrung der Hessenmeister wird der Präsident des Hessischen Seglerverbandes am 25. Mai 2018 höchst persönlich vornehmen.

Das bedeutet keinesfalls den Ausschluss unserer überwiegend aus den nördlichen oder anderer Bundesländern teilnehmenden Segler, die jedes Jahr die Hessenregatta immer wieder auf ihre Art und Weise bereichern. Ich denke da zum Beispiel ganz besonders an die immer wieder wechselnden Crews der Lone Star vom Yachtclub Noris Nürnberg. Im Vordergrund steht für uns die Erhaltung des Charakters einer familiären sportlichen Veranstaltung unter Freunden mit selbstauferlegten fairen und transparenten Regelungen. Nach wie vor bleibt das gemeinschaftliche Miteinander auch bei der 27. Regatta wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung.

Der Vorstand des FSCK 1995 e.V.

Herzlich Willkommen,

Freunde des sportlichen Fahrtensegelns, zur 27. Hessenregatta 2018

Die Teilnehmerzahl von 69 Yachten war bereits Anfang Oktober 2017 erreicht. Dies zeigt wieder, dass die Hessenregatta mit dem vereinfachten Startprozedere, Verwendung bestehender Seezeichen als Bahnmarken, der eigenständigen Zeitnahme und dem Rahmenprogramm von den Teilnehmern gewürdigt wird. Dieses System funktioniert aber nur, weil von den Teilnehmern die sportliche Fairness eingehalten wird.

Die DSV-Yardstickliste ist die Grundlage der Einteilung in die Startgruppen, wobei hier noch einmal nach Eignern und Charterern unterschieden wird. Es wird möglichst darauf geachtet, Schiffe mit ähnlicher Yardstickzahl und Größe in die einzelnen Startgruppen zu sortieren. Dies garantiert nicht nur spannende Startszene, sondern macht auch die Wettfahrt insgesamt interessanter.

Vergütungen im Yardstick sind bei der Hessenregatta nicht vorgesehen. Wir halten generell die DSV Yardstickliste an. Jeder Teilnehmer kann dadurch den YS-Wert seiner Konkurrenz direkt über die DSV-Liste kontrollieren. Damit haben wir uns und den Teilnehmern viel Ärger (Yardstickproteste etc.) erspart.

Die Regatta besteht insgesamt aus 5 Wettfahrten (Etappen) von unterschiedlicher Länge. Die erste Etappe von Burgtiefe nach Gedser ist zum Eingewöhnen. Bereits die zweite Etappe von Gedser nach Stubbeköbing endet mit dem Grillfest auf der Hafemole. Von dort führt die dritte und längste Etappe von Stubbeköbing nach Warnemünde.

Bergfest, Schuppenfete mit der Summer Sun Band und Tombola sorgen für ausgelassene Stimmung. Man lernt neue Seeleute kennen und meistens ist der Rivale, mit dem man auf dem Wasser um jede Bootslänge gekämpft hat, doch ein ganz Netter. Am nächsten Tag geht es weiter nach Grömitz. Bei entsprechenden Windbedingungen immer einen Spikurs wert. Die letzte Etappe führt von Grömitz nach Fehmarn zurück, wo am Abend die Siegerehrung stattfindet.

Unser Ziel ist es, eine Fahrtensegler-Regatta zu veranstalten, die dem sportlich ambitionierten Segler sowie dem interessierten Fahrtsegler eine Plattform gibt, sich auszutauschen, sich kennenzulernen und im gemeinsamen Wettstreit das Regattasegeln näher zu bringen. Dabei soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Freude, nicht zu viel Wind aus der richtigen Richtung, immer genug Wasser unterm Kiel, eine gute Platzierung in der Regatta, einen Hauptgewinn bei der Tombola und eine erholsame und doch spannende Woche auf der Ostsee.

DAS REGATTATEAM

Mit segelsportlichem Gruß

Sven Peter Helldén

Regattaleiter

Impressum

VERANSTALTER:

FAHRTENSEGLER-CLUB KÖNIGSTEIN 1995 Ffm. e.V. (FSCK 1995)

Mitgl. im Deutschen Segler-Verband e.V. (H 64) www.hessenregatta.de
Gesch.-Stelle: Burg-Gräfenröder-Str. 36, 61184 Karben, info@Hessenregatta.de

Frankfurter Sparkasse 1822, IBAN: DE33500502010037981934, BIC: HELADEF1822
Kto.-Inh. FSC Königstein

REGATTA-TEAM:

1. Vors. des FSCK1995 und Wettfahrtleiter:	Sven Peter Helldén,
2. Vors. des FSCK1995 und stellv. Wettfahrtleiter:	Klaus Mackeprang,
Schatzmeisterin:	Erika Galonska-Klein,
Schriftwartin:	Beate Bauer,
Sportwart:	Bernd Hoyer

Regattabus:	Auswertung: Beate Bauer, Peter Harder
Startschiff:	Wettfahrtleiter: Sven Peter Hellden, Skipper: Berni Tews
SS „Qualle“	Funk: Klaus Mackeprang, Navigator: Norbert Vechtel, Dokumentation: Bernd Hoyer, Smut: Karl-Heinz Müller Ehregast: Manfred Iffland

Gruppenobleute: Ingo Janthur, Klaus Kraft, Manfred Gerken, Georg Stötzel, Andreas Manthey, Viola Viehmann

Siegerehrung: Klaus Mackeprang, Sven Peter Helldén

Schiedsgericht: Klaus Lachmann, Karl-Heinz Lappe

Schiffahrtspolizeiliche Genehmigung Nr. 45/18 der Regatta durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck

TERMINE:

Sa 19. Mai 15.00 -19:00 Uhr Einchecken, am Regattabus, Yachthafen Burgtiefe.
Mitbringen: **Ausgefüllte Mannschaftsliste, € 50 als Pfand für Startnummern**
Mitnehmen: ein Rennstander und zwei Startnummern pro Yacht.
Je Teilnehmer: ein Los, Erinnerungsgeschenk, Essensmarken.
19:00 Steuermann-Besprechung am Regatta-Bus.

Mi 23. Mai 18:00 Uhr gemeinsamer Imbiss, Alter Lokschuppen Mittelmole -
Warnemünde. Bis 23:00 Uhr spielt die **“Summer Sun Band“**
Tombola mit Preisen.

Fr 25. Mai 18:30 Uhr Siegerehrung, **Yachthafen Burgstaaken**, Bootshalle
Fa. Baltic-Kölln, 30 m östlich des Klettersilos.

Seenotrettung DGzRS > Deutsches Mobilfunknetz > 124 124

Startschiff:	Sven Peter Helldén:	0171-315 515 3
	Klaus Mackeprang:	0172-622 711 2
Regattabus:	Beate Bauer 0172-662 885 1, Peter Harder 0172- 660 557 9	

27. HESSENREGATTA 2018, GRUPPENLISTE 1 / 2

Datum - 16.05.2018

Version 1.07

Gruppe A, 10 Yachten (Eigner)

Obmann: Ingo Janthur

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
2	Hess	SV Flensburg	Bella	112	Emka HT 28
3	Kropat	SV Flensburg	Siesta	109	Maxi 95
5	König, E.	SV Niendorf	Trine	109	Spaekhugger
6	Janthur	SC Mainspitze	Miranda	105	Alubat Ovni 35
7	Sandersfeld	Akad.SV Hamburg	Penny	104	Dehler 31
8	Tews	Akad. SV Wismar	Wings of Wismar	103	8 KR Kreuzer De Doot
9	Werner	SV Paderborn	My Buddy	102	Hanse 300
10	Zeyher	YC Wismar	Onyx	101	Elan 331
11	Fliegert	KSC Bünde	Summerwind	100	Bavaria cr 32r
12	Giercke	SV Trave	Padedö Likedeher	100	Dehler 34 Opt 106

Gruppe B, 11 Yachten (Charter)

Obmann: Klaus Kraft

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
14	Keller	SC Giessen	Summerbreeze	108	Bavaria 31 cr
15	Probst	YC Noris	Lone Star	101	Matthissen u. Paulsen
16	Gutermuth	SC Inheiden	Lisa	99	Sun Odyssey 349
17	Hotz	SC Pfungstadt	Nice to have	95	Dufour 382 GL
18	De Parade	ADAC wsc m-k	Estima	94	Elan 431
19	Kraft	SC Rüsselsheim	Blue Lady	94	Bavaria 40 cr
20	Wendzinski	SC Inheiden	Max	94	Sun Odyssey 389
21	Cebulla	SC Münster	Saturn	94	Sun Odyssey 379
22	Brandhorst	KSC Bünde	Charlotte	93	Bavaria 39 cr
23	Groß, Dr.	Friedrichsd. YC	Salt	98	Dufour 350 GL
24	Breede-Wachsmuth	Friedrichsd. YC	endleX	93	X-332

Gruppe C, 10 Yachten (Eigner)

Obmann: Manfred Gerken

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
27	Rolle	SG Kassel	Moving Star	98	Winner 9.00
28	Scholle, Dr	Grömitzer SC	Ariadne	94	Comfortina 35
29	Mundhenke	Blankeneser SC	Tob Kin	93	Baltic 39
30	Stötzel.	Friedrichsd. YC	RelaX	93	X-332
31	Große	Grömitzer SC	Uxorious	93	X-332
33	Stach	SG Kassel	inspration	92	Fabula Diva 39
34	Kostka	SC Baltic Kiel	Seerena	92	Beneteau First 30 JY
35	Gerken, Dr.	Friedrichsd. YC	Saphir	92	Comfortina 38
36	Beister	Edertaler SV	Cala Lumos	92	Comfortina 38
37	Schöppener	Wismarer SV 1911	X-wärts	91	X-34

27. HESSENREGATTA 2018, GRUPPENLISTE 2 / 2

Gruppe D, 13 Yachten (Charter)

Obmann: Georg Stötzel

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
42	Zink	SC Giessen	Scary Mary	91	Hanse 370
43	Ruckelshausen	SC Giessen	Jolly Molly	91	Hanse 370
44	Osthoff	Friedrichsd. YC	Silly Jilly	91	Hanse 370
45	Möller..	HV Kassel	Mattis	91	Hanse 370
46	Heese	SC Rüsselsheim	Thats Life	91	Delphia 40.3
47	Schameitat	Friedrichsd. YC	Sugar	89	First 35
48	Lachmann	SC Inheiden	Auszeit	89	Hanse 415
49	Jürgens	Remscheider SCB	Escape	89	Hanse 415
50	Stötzel	Friedrichsd. YC	Albatros	89	Elan 45 Impress.
51	Wünn	HV Kassel	Janis	89	Hanse 400
52	Klöckner	Hanseat. SSC	Northstar	88	Dehler 38 JV
53	Kämmerer	SC Rüsselsheim	Offshore	88	Salona 37
54	Barie	SC Asel Süd	Peter	88	Dufour 460 GL

Gruppe E, 10 Yachten (Eigner)

Obmann: Andreas Manthey

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
56	Satow	Wismarer SV 1911	I Kuh ...	91	Hanse 370
57	Lappe	SV Itzehoe	Granny	91	Grand Solei 42
59	Sator	Offenb. RV-S	Susi Seepferdchen	88	First 36.7
60	Liebold	Club d. KA h	Punta d' Oro	88	Salona 38
61	Boll	YC Scharbeutz	Amaya	88	Comfortina 42
62	Manthey	YC Wismar	Jonathan	87	Comfortina 42
63	Suhr	Trans Ocean	Carpe Diem	86	Hanse 430
64	Maecker	SG Kassel	tut-nix	85	X-40
65	Thieme	Potsdamer YC	Passatempo	83	First 40.7
66	Rosin	YC Uelzen	Rosina-X	83	X 442

Gruppe F, 12 Yachten (Charter)

Obmann: Viola Viehmann

Nr.	Name	Segel-Club	Schiffsname	YS	Bootstyp
69	Liebs	Frankfurter YC	Jade	88	Dehler 38 JV
70	Kretschmer	FSCK 1995	Phoenix	87	X-412 Mk I
71	Viehmann	Hanseat. SSC	Extra Fast 2	86	X-412 Mk III
72	Anders	Hanseat. SSC	eXtra fun	86	X-412 Mk III
73	Malkus	SC Edersee	Divine Caroline	86	Hanse 430 e
74	Koch	SC Edersee	eXccess	86	X-Yachts 37
75	Range	SC Mainspitze	Esperanza II	85	Varianta 44
76	Haro	SC Inheiden	Special One	84	Salona 45
77	Roeder	FSCK 1995	Simply Fast	84	Salona 45
78	Keller	SC Giessen	Shelter	84	Dehler 41
79	Lorz	SG Schwarzenbek	Xenia	83	X-442
80	Hennig	SC Edersee	Hexe	83	X-442

PREISE 2018

ERINNERUNGSPREIS für jeden Teilnehmer

HESSENMEISTER (Charter) 1. – 3. Platz

HESSENMEISTER (Eigner) 1. – 3. Platz

GRUPPEN-SIEGER-PREISE 1. – 3. Platz, Gr.: A B C D E F G

GESAMTSIEGER

Wanderpreis, ein Halbmodell,
gestiftet 2002 von Michael Dossow aus Fahrdorf Schl.-Holst.

GESAMTSIEGER der Chartergruppen

Wanderpreis, Halbmodell der Fehmarnsund-Brücke,
gestiftet 2003 von Joachim und Marion Lappe aus Itzehoe.

FEHMARN-ETAPPENPREIS

Sieger der letzten Wettfahrt,
gestiftet vom Tourismus-Service-Fehmarn:

HESSEN-CUP, Vereinsmeister "Hessischer Fahrtensegler"

Hessische Vereine mit drei und mehr teilnehmenden Yachten.

BESTE HESSISCHE YACHT

Wanderpreis gusseiserne Ofenplatte Segelschiff,
Skipper, Wohnort in Hessen, der schnellsten hess. Yacht nach berechneter Zeit,
gestiftet 2015 von Dr. Volker Krauhausen SC Gießen.

EHRENPREIS

DES HESSISCHEN MINISTERS DES INNERN UND FÜR SPORT

Teilnehmer der Regatta oder Organisation, der sich um den hessischen Segelsport verdient gemacht hat.

EHRENPREIS weiteste Anreise:

Wanderpreis, Duckdalbe,
gestiftet von Joachim Lappe, Skipper mit der weitesten Anreise (Trailer oder auf eigenem Kiel)

ROTE LATERNE:

Wanderpreis, Backbord Laterne, 2009 gestiftet von Jürgen Reichmann aus Offenbach,
Teilnehmer: Während den Wettfahrten am längsten auf dem Wasser (nach berechneter Zeit)

DIE SIEGER DER LETZTEN JAHRE

GESAMTSIEGER EIGNER

2002 Hans-Joachim Lappe	“A Flying M”	2003 Michael Dossow	“Allegro ma non Troppo”
2004 Dr. Hanspeter Wulf	“Tramp IV”	2005 Georg Westphal	“Picaro”
2006 Holger Hermann	“Seebär”	2007 Holger Hermann	“Seebär”
2008 Hans-Joachim Lappe	“A Flying M”	2009 Hans-Joachim Lappe	“A Flying M”
2010 Peter Hermann	“Seebär 3”	2011 Harald Schöppener	“Scylla”
2012 Andreas Manthey	“Jonathan”	2013 Andreas Manthey	“Jonathan”
2014 Andreas Manthey	“Jonathan”	2015 Lars Schöppener	“X-wärts”
2016 Karlheinz Lappe	“Granny”	2017 Jens Maecker	“Tut-Nix”

GESAMTSIEGER CHARTER

2003 Matthias Sator	“X ren(n)t”	2004 Volker Körner	“Simply Fast”
2005 Matthias Sator	“eXtrem egal”	2006 Georg Stötzel	“X-dream”
2007 Georg Stötzel	“X-dream”	2008 Ralph Rossmann	“Sodalìa”
2009 Thomas Gierenstein	“Shangi La”	2010 Karl-Heinz Lappe	“in medias res”
2011 Karl-Heinz Lappe	“in medias res”	2012 Michael Stötzel	“RelaX”
2013 Michael Stötzel	“RelaX”	2014 Ralph Osthoff	“Silli Jilly”
2015 Detlef Kretschmer	“Phoenix”	2016 Michael Lorz	„Xenia“
2017 Lars Schameitat	“Sugar”		

FEHMARN-ETAPPENPREIS

2004 Dr. Hanspeter Wulf,	“Tramp IV”	2005 Joachim Lappe,	“A flying M”
2006 Andreas Manthey,	“Countdown”	2007 Joachim Lappe,	“A flying M”
2008 Hans Wulf,	“Asterix”	2009 Dr. Hanspeter Wulf,	“Tramp IV”
2010 Dirk Strey,	“4us”	2011 Harald Schöppener,	“Scylla”
2012 Lutz Pouplier,	“Tsunami”	2013 Andreas Manthey	“Jonathan”
2014 Erika Galonska-Klein	“Wavelength”	2015 Rainer Diekmann	“Espada”
2016 Dr. Carl Scholle	“Ariadne	2017 Hendrik Satow	“I-Kuh”

HESEN-CUP

1997 SG Kassel	1998 ADAC wsc-main-kinzig	1999 SG Kassel
2000 SG Kassel	2001 TV Hassloch	2002 Hanseat. SSC
2003 ADAC wsc-main-kinzig	2004 Frankfurter YC	2005 Hanseat. SSC
2006 SC Edersee	2007 FSCK 1995	2008 SC Inheiden
2009 Friedrichsdorfer YC	2010 Friedrichsdorfer YC	2011 Friedrichsdorfer YC
2012 SC Edersee	2013 Friedrichsdorfer YC	2014 SC Undine Offbach
2015 SC Edersee	2016 SC Rüsselsheim	2017 SC Rüsselsheim

BESTE HESSISCHE YACHT

2015 „Aquaplaning“ Achim Brack

EHRENPREIS DES HESS. MINISTERS DES INNERN UND FÜR SPORT

2005 Dr. Manfred Gerken	2006 Dr. med. Hanspeter Wulf	2007 “Blue Lady“ SC Pfungstadt
2008 Heinz Göldner	2009 Klaus-Dieter Lachmann	2010 Petra Homann
2011 Cornelia Müller	2012 Dr. med. Hanspeter Wulf	2013 Bernd Hoyer
2014 Frauencrew SC Undine	2015 Michael Rolle	2016 Jugendcrew Lone Star YC Noris (jüngstes Mitglied Bj.2003)
2017 Detlev Kretschmer		

EHRENPREIS weiteste Anreise

2004	Heinz-Karl Klein	„Filou“	2005	Alexander von Waldow	„EKA“
2006	Alexander von Waldow	„EKA“	2007	Erika Galonska-Klein	„Filou“
2012	Dr. Manfred Gerken	„Tabaluga“	2013	Dr. Volker Krauhausen	„no limit“
2014	Peter Adomat	„Pillkallen“	2014	Harald Klöppinger	„Sturmbräut“
2015	Peter Adomat	„Pillkallen“	2016	Ingo Janthur	„Miranda“
2017	Ralf Depparade	„Mumeline“			

SALZBUCKELPREIS

1995	Heinz-Karl Klein	1996	Michael Rolle	1997	Dr. Dieter u. Dr. Beate Goldschmidt
1998	Wolfgang Möller	1999	Horst Eifert	2000	Harald Tessmer
2001	Helmut Weis	2002	Erika Klein	2003	Holger Trauner
2004	Alexander von Waldow	2005	Norbert Kinkel	2006	Jürgen und Horst Reichmann
2007	Klaus Oppermann	2008	Heinz Göldner	2009	Karlheinz Lappe
2010	Georg Stötzel	2011	Rainer Freund	2012	Michael Zahn
2013	Wilfried Hermann	2014	Peter Viel	2015	Peter Hets
2016	Dieter Kretschmer	2017	Uli Hess		

ROTE LATERNE

2009	Michael Liebs	„Queen“	2010	Eckhard Pläger	„Into the Blues“
2011	Eckhard Pläger	„Lyra“	2012	Michael Sube	„Lisa Maria“
2013	Ralf Depparade	„Nemo“	2014	Michael Liebs	„Marlana I“
2015	Frank Wendzinski	„Jade“	2016	Eckhard Mikulski	„Laluna“
2017	Stephan Hotz	„Siesta“			

27. HESSENREGATTA 2018

FÜR FAHRTENSEGLER
mit voll ausgerüsteten Fahrtenyachten

20. bis 25. Mai 2018

SEGELANWEISUNG

Es gelten: Diese Segelanweisung, die Ergänzungen und Anweisungen durch den Wettfahrtleiter und die aktuellen Wettfahrtregeln – Segeln. Die Vorschriften des nationalen Verbandes finden keine Anwendung.

1. Sicherheit

- 1.1 Der Schiffsführer stellt sicher, dass die Sicherheitsausrüstung der Yacht dem Seerevier angemessen ist.
- 1.2 Das Anlegen von Schwimmwesten wird dringend empfohlen.
- 1.3 KVR und SeeSchiffStrO gelten uneingeschränkt. Die Berufsschiffahrt darf nicht behindert werden, Regattateilnehmer haben keine Sonderrechte.
- 1.4 Wettfahrtteilnehmer dürfen das Verkehrstrennungsgebiet SSE von Gedser sowie das Fahrwasser Rostock nicht befahren (Tonnen gelten als Bahnmarken).
- 1.5 Yachten die die Anweisung 1.4, nicht befolgen, werden ohne Verhandlung disqualifiziert (DSQ).
- 1.6 Yachten, die nicht starten, müssen sich bei der Wettfahrtleitung abmelden. Wer dies versäumt und dadurch womöglich eine unnötige Such-/Rettungsaktion auslöst, muss die Kosten tragen.

2. Funkbereitschaft

- 2.1 UKW – Seefunk ist erforderlich. Die Yacht muss für die Dauer der Wettfahrten, 10 Minuten vor Start bis Ziel, hörbereit sein.
- 2.2 Der Funkkontakt zwischen der Wettfahrtleitung **SS „Qualle“**, und den teilnehmenden Yachten wird über UKW – Seefunk **Kanal 69** abgewickelt.
- 2.3 Es ist untersagt während der laufenden Wettfahrt taktische oder private Gespräche über Kanal 69 führen.

3. Kennzeichnung, Stander und Nationale

- 3.1 An jeder Yacht müssen Unterscheidungsnummern sowohl an BB als auch an StB gut sichtbar angebracht werden.
- 3.2 Am Achterstag muss der Regattastander gefahren werden.
Die Nationale darf während der Wettfahrten nicht gefahren werden, es sei denn, die Yacht hat aufgegeben.
- 3.3 Flaggenführung außerhalb der Wettfahrt: Die gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten.

4. Bekanntmachungen

- 4.1 Startlinie, Bahnmarken (Tonnen) und Ziellinie werden immer für die jeweils folgende Wettfahrt bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.
- 4.2 Änderungen, die sich während einer Wettfahrt ergeben, wie Bahnverkürzung oder Abbruch, werden durch den Wettfahrtleiter über UKW-Seefunk K. 69 mitgeteilt.

27. HESSENREGATTA 2018

SEGELANWEISUNG

5. **Start:** WR Regel 26 **Das Starten von Wettfahrten** wird abgeändert.
 - 5.1 Die Starts erfolgen in Gruppen. Die Gruppen starten zur vorgegebenen Zeit ohne akustische oder optische Signale. Es gilt die sekundengenaue Zeit (GS).
 - 5.2 Die Vorbereitungszeit der 1. Gruppe beginnt 10 Min. vor dem 1. Start, Die Startzeit der vorhergehenden Gruppe ist der Beginn der Vorbereitungszeit der folgenden Startgruppe.
*Ab Beginn der Vorbereitungszeit gilt Regel 42. **Vortrieb.***
 - 5.3 Bei Frühstart erfolgt Einzelrückruf durch den Wettfahrtleiter *in Änderung der Regel 29* über Funk. **Daher ist es unbedingt notwendig den Funk auch während des Startvorganges abzuhören.** (*Der Frühstarter muss neu starten*).
Wird der Rückruf nicht befolgt, erhält die Yacht eine Zeitstrafe von 60 Minuten (*Änderung der WR*).
6. **Ziel und vorgegebene Bahnmarken (Tonnen)**
 - 6.1 Nach Passieren der Ziellinie bzw. Bahnmarke muss die Yacht über UKW-Seefunk der Wettfahrtleitung die Ziel- oder Passierzeit bekannt geben. Kanal 69 Seefunkstelle“.
 - 6.2 Die Logbucheinlageblätter (der Skippermappe beigelegt) sind täglich zu führen und **innerhalb zwei Stunden nach Zieldurchgang** am Regattabus abzugeben, ansonsten wird die Yacht nicht gewertet (DNF).
 - 6.3 Evtl. Änderungen des Abgabetermins des Logbucheinlegeblattes werden bei der Steuermannsbesprechung, durch Aushang, oder per Funk bekannt gegeben.
7. **Wertung**, Low Point, ab 5 Wettfahrten ein Streichergebnis.
8. **Proteste;** WR Regel 61 **Protestfordernisse** wird abgeändert.
 - 8.1 **Proteste müssen per Funk**, und wenn möglich durch Zuruf, sofort nach dem Regelverstoß dem Gegner, und spätestens nach Zieleinlauf der Wettfahrtleitung bekannt gegeben werden.
 - 8.2 Der Protest ist in Schriftform auf einem Protestformular mit Skizze und Angabe der verletzten Regeln **innerhalb zwei Stunden nach Zieldurchgang** am Regattabus einzureichen. Die Jury-Hearings werden nach dem Arbitrationssystem verhandelt.
 - 8.3 Die Gebühr für Protest / Antrag auf Wiedergutmachung beträgt jeweils € 50.-, ohne Anspruch auf Rückerstattung.
Der Schiedsspruch ist nicht berufungsfähig.
9. **Entlastung:** WR Regel 30, 31, 44,
 - 9.1 Die Durchführung einer Entlastung wird formlos, unter Angabe der Zeit und Position im Logbucheinlegeblatt dokumentiert.
10. **Ausschluss von Teilnehmern.** WR Regel 76 wird abgeändert.
Der Veranstalter oder die WL kann die Meldung eines Bootes spätestens vor dem ersten Start **ohne Begründung** zurückweisen.

Die Wettfahrtleitung

Bitte fünf Kopien anfertigen (5 Wettfahrten) !!!

Logbuch-Einlegeblatt

Spätestens **zwei Stunden nach Zieldurchgang** am Bus abgeben, sonst erfolgt keine Wertung.

Wettfahrt am:	
Schiffsname	
Startnummer	

Wegetonne	Uhrzeit	Yacht vorlich	Yacht achterlich
Zieldurchgang			

Für die Richtigkeit der Angaben:

Schiffsführer

Protestfordernisse Wettfahrt Regeln Nr. 61 (WR61)

WR Nr

1. **Feststellen des Protestgegners:** Schiffsname: Start Nr.: Uhrzeit:

2. **Beweisfotos:** Crewmitglieder beauftragen
Bahnmarke, Kompass, Gegner, andere Yachten, Hintergrund, (Landmarken mit einbeziehen)
eigener Standort Breite/Länge

M 7

3. **Benachrichtigung des Protestgegners:** Zuruf: und Funk:

WR 61.1

3.1 Gegner antwortet:

Benachbarte Yacht anrufen oder Rundruf Protestbenachrichtigung bestätigen lassen

3.2 Gegner antwortet nicht:

Benachbarte Yacht beauftragen den Protestgegner über den Protest zu informieren.

4. Zeugen feststellen:

Rundruf an Regattateilnehmer

Zeugen für das Vergehen feststellen:

Start Nr. /Yachtname:

Start Nr. /Yachtname:

Start Nr. /Yachtname:

Datum und Uhrzeit:

5. **Zeitnah den Protest bei WL oder Regattabüro (Regattabus) melden (Funk oder Handy)**

6. Ausgefülltes Protestformular spätestens zwei Stunden nach Zieldurchgang beim Regattabus abgeben (Segelanweisung 8.2)

Inhalt des Protestes:

WR 61.2

Protestführer:

Protestgegner:

WR 61.2 a

Beschreibung des Vorfalles einschließlich der Angaben wo und wann es stattfand:

WR 61.2 b

die Regel , gegen die nach Meinung des Protestführeres verstoßen wurde:

WR 61.2 c

Name des Vertreters des Protestführers:

WR 61.2 d

6. Protestfrist: Spätesten zwei Stunden nach Zieldurchgang beim Regattabus abgeben (Segelanweisung 8.2)

WR 61.3

27. HESSENREGATTA 2018

Start Nr.

Mannschaftsliste SY _____

Am 19. Mai 2018 beim Einchecken abgeben.

Nr.	Herr/ Frau	Name	Vorname	Straße	PLZ / Wohnort gegebenenfalls Mobilfunk Nr.:	Geburtstag
1		Schiffsführer			Mobilfunk:	
2		Vertreter			Mobilfunk:	
3					Mobilfunk:	
4					Mobilfunk:	
5					Mobilfunk:	
6					Mobilfunk:	
7					Mobilfunk:	
8					Mobilfunk:	
9					Mobilfunk:	

Unterschrift: Skipper